

An die Mitglieder des
Abgeordnetenhauses von Berlin

Anerkennung für Beschäftigte in allen Krankenhäusern

28. Mai 2020

Sehr geehrte Mitglieder des Abgeordnetenhauses,

Berlinerinnen und Berliner verlassen sich in der aktuellen Corona-Krise auf die Leistungsfähigkeit aller Krankenhäuser in der Stadt. Das Vertrauen der Bevölkerung in eine gute Versorgung schließt dabei alle Träger gleichermaßen ein und bringt Wertschätzung für verlässliche Verfügbarkeit aller Einrichtungen zum Ausdruck. Das hohe Maß an Belastbarkeit der Berliner Krankenhausversorgung gründet auf dem uneingeschränkten Engagement der Beschäftigten in allen Einrichtungen.

Dementsprechend muss es allen Häusern, die überwiegend in freigemeinnütziger, kirchlicher und privater Trägerschaft betrieben werden, ermöglicht werden, mit Unterstützung aus Landes- oder Bundesmitteln gleichermaßen die Beschäftigten zu unterstützen und damit eine Anerkennung der Leistung auszudrücken. Alle Krankenhäuser haben wegen der Ausrichtung ihres gesamten Leistungsgeschehens auf an Covid-19 erkrankten Patienten existenzgefährdende Einnahmeeinbußen hinzunehmen und brauchen daher finanzielle Hilfe für krisenbedingte Extra-Vergütungen Ihrer Beschäftigten.

Alle Häuser möchten das Engagement ihrer Beschäftigten würdigen. Die Arbeit im Krankenhaus ist Teamarbeit, die von einer Vielzahl von Berufsgruppen gemeinsam geleistet wird. Daher haben alle, die sich über Gebühr und mit Einsatz einbringen, Bonuszahlung und/oder andere Vergünstigungen verdient. Die BKG begrüßt die aktuellen Vorschläge aus der Politik, Menschen, die in der derzeitigen Corona-Krise besonders belastet sind, durch Bonuszahlung zu belohnen.

Eine einseitige Anerkennung des Senats führt zu einer nicht vertretbaren finanziellen Ungleichheit und Ungerechtigkeit bei der Wertschätzung in der Situation der Pandemie. Seit der Regierungserklärung vom 26. März 2020 wurden die freigemeinnützigen, kirchlichen und privaten Häuser der Stadt nicht in den Dank eingeschlossen. Der Regierende Bürgermeister ist bislang nicht bereit gewesen, diese Haltung zu revidieren.

Wir bitten Sie, werte Mitglieder des Abgeordnetenhauses von Berlin, die Anerkennung der Bürgerinnen und Bürger für die Beschäftigten in allen Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen auch offiziell sichtbar zu machen. Das kann gelingen, wenn Sondervergütungen für alle Beschäftigten, unabhängig vom Träger der Einrichtung, gegeben werden. Es darf keine Heldinnen und Helden erster und zweiter Klasse geben.

Freundliche Grüße


Marc Schreiner